

Die Brücke

Ausgabe 113



Dezember 2014

LIEBE LESERINNEN UND LESER,

wie jedes Jahr blicken wir auch heuer wieder zurück auf die vergangenen 12 Monate, die mitunter recht turbulent waren.

Im diesjährigen **Neujahrsempfang** ehrte Bürgermeister Josef Schwäbl Frau Therese Dengl für ihren langjährigen Einsatz und ihre Tätigkeit als Mesnerin für die Alxinger Kirche.

Am 16. März fanden die **Kommunalwahlen** statt. Bürgermeister Josef Schwäbl wurde in seinem Amt bestätigt, die 12 Gemeinderatssitze verteilten sich, wie folgt:



CSU – 5 Sitze:

Michael Zäuner, Andreas Lukas, Martin Hutterer, Robert Weinhart, Johann Pröbstl

Die Herausgeber der *Brücke* sind:

Josef Ametsbichler, Hamberg – Tel. 08092/9473

Franz Demmel, Pienzenau – Tel. 08092/6123 • franz.demmel@web.de

Magnus Holzgassner, Pienzenau – Tel. 08092/1610 •

webmaster@holzgassner.de

Hans Huber, Taglaching – Tel. 08092/5360 • huber.taglaching@t-online.de

Andreas Lukas, Wildenholzen – Tel. 08093/5394 • al@lukas-haustechnik.de

Johann Riedl, Pullenhofen – Tel. 08092/1238

Layout und Datenaufbereitung: Peter Kagermeier

Druck: Gemeindebriefdruckerei

Titelbild: „Muttergottes mit Jesuskind“ von Magnus Holzgassner

WG Einigkeit – 4 Sitze:

Michael Stürzer, Annette Pröbstl, Theresia Heiler, Katharina Dengl

Bürgerliste – 3 Sitze:

Franz Bittner, Gabi Grünfelder, Werner Stinauer

Weitere Bürgermeister:

2. Bürgermeisterin: Gabi Grünfelder,

3. Bürgermeisterin: Annette Pröbstl.

In den Kreistag wurden gewählt: Johann Riedl, Josef Schwäbl, im Herbst nachgerückt ist Franz Garhammer.



In der **Versammlung der Jagdgemeinschaft** am 1. April legte Markus Rothenhuber nach 15-jähriger Tätigkeit sein Amt als 1. Vorstand nieder, zu seinem Nachfolger wurde Michael Stürzer gewählt.

Am 15. April hatte Bürgermeister Schwäbl zur **Bürgerversammlung** eingeladen. In Anbetracht der aktuellen Themen war auch der Besuch entsprechend gut. Nach dem Tätigkeitsbericht und der Vorstellung des Haushaltsplanes ging es vor allem um diese drei Themen: Straßenbau in Wildenholzen, Abbruch der Gaststätte Bruck und das Gewerbegebiet Taglaching. Besonders beim Punkt Gewerbegebiet gab es kritische Stimmen, es zeigten sich deutliche Meinungsunterschiede.

Zum Abschluss ehrte Bürgermeister Schwäbl die ausscheidenden Gemeinderäte Christa Heiler (12 Jahre), Franz Demmel (18 Jahre), Franz Feil (18 Jahre), Thomas Garnreiter (12 Jahre) und Paul Kotter (24 Jahre) mit einer Urkunde für ihre ehrenamtliche Tätigkeit.

Im Mai waren die jungen Leute dran. Der **Radfahrerverein Alxing** stellte am 1. Mai nach ausgiebiger Vorbereitung im Maibaumstüberl bei immer schöner werdendem Wetter seinen Maibaum unter großer Beteiligung der Bevölkerung auf.



Auch diesmal war das Fest wieder rundherum gelungen.

Mitte Mai feierte der **Burschenverein Bruck** sein **125-jähriges Gründungsfest**. Das ganze



Fest dauerte 5 Tage, der Höhepunkt war dann am Sonntag, den 18. Mai. Mehr als 60 Vereine waren der Einladung gefolgt und das riesige Zelt war übertoll. Ein großer Erfolg für den Verein!

Mitte Mai fand im Wirtshaus in Taglaching die in der Bürgerversammlung zugesagte Information und Aussprache zum **Gewerbegebiet Taglaching** statt. Nicht ganz unerwartet kam es dabei zu kontroversen und auch hitzigen Diskussionen.

In einer weiteren Veranstaltung zum Gewerbegebiet Taglaching wurde Klaus Hofmann aus Pienzenau als einer der **Interessenten für das Gewerbegebiet** vorgestellt. Auch hier prallten wiederum die Meinungen hart aufeinander. Dabei ging es weniger um den Interessenten, sondern in erster Linie um die Fragenkomplex „Gewerbegebiet“.

Wie auch aus diesem Jahresrückblick hervorgeht, war das Hauptthema des Jahres 2014 das geplante Gewerbegebiet Taglaching. Wir haben ausführlich und auch kontrovers im Brücke-Team darüber diskutiert, wie wir die Thematik in diesem Jahresrückblick behandeln. Da auch im Brücke-Team die Meinungen zum Gewerbegebiet Taglaching genauso auseinandergehen, wie in der Gemeinde, und wir bei unseren Diskussionen im Team gesehen haben, dass das Thema sehr emotionsbelastet ist und man schnell von der Sachebene ins Persönliche abrutscht, haben wir uns nach längerer Diskussion dazu entschieden, an dieser Stelle nichts weiter dazu zu sagen.

Daher enthalten auch die nachfolgenden Informationen zum Gewerbegebiet aus den Gemeinderatssitzungen keine Bewertung, sie wurden (wie in jeder Ausgabe der *Brücke*) original aus den Protokollen des Gemeinderates übernommen.

Wir wünschen Ihnen allen eine schöne Vorweihnachtszeit, ein frohes Weihnachtsfest, frei von großer Belastung und Hektik, viel Zeit für Ihre Familie und Freunde. Für das Neue Jahr 2015 wünschen wir Ihnen viel Erfolg, aber nicht nur das. Es soll Ihnen Glück, Freude an der Arbeit und an der Gemeinschaft und vor allem Gesundheit bringen!

Ihr Brücketeam

AUS DER GEMEINDE

Gemeinderatssitzung vom 16.9.2014

Gewerbegebiet Taglaching Süd: Erläuterung, Kostenberechnung und Alternativen

Der Bürgermeister erklärte, dass auch andere Standorte im Gespräch und den Überlegungen waren, bei allen Straßen fehlte aber das Anbindungsangebot.

Weiterhin soll auch die politische Abwägungsentscheidung der Gemeinderäte respektiert werden. Diese kennen die Gegebenheiten sehr genau und wissen, wie sie die ökologischen und ökonomischen Belange der Gemeinde für die Zukunft einordnen müssen.

Der Beweis dazu wird in der Ausführung der politischen Verantwortung geliefert. Bei der restriktiven Ausweisung von Bauland (nur Bauland für einheimische Bürger) hat der Gemeinderat bewiesen, dass er sehr sorgsam mit dem Flächenverbrauch umgeht und das Landschaftsbild mit den prägenden Ortschaften so erhalten will. In den letzten 10 Jahren wurde keine Ortsabrundungssatzung mit der damit verbundenen Erweiterung einer Ortschaft erlassen. Wir handeln nach dem geforderten Grundsatz „Innenverdichtung vor Neuanlagen im Außenbereich“ (siehe Ortschaft Bruck-Wirtsanger).



Ludwig Kirmair
Elektroinstallation
Einharding 4
85567 Bruck

Tel.: 08093 / 1578
Fax: 08093 / 2135

E-Mail: info@elektro-kirmair.de
Internet: www.elektro-kirmair.de

Miele und Liebherr Kundendienst
Verkauf und Reparatur
EIB-Gebäudesystemtechnik

Außerdem muss der „Hemmschuh“, dass die Hälfte der Gemeinde als Landschaftsschutzgebiet ausgewiesen ist, was erhebliche Einschränkungen bei der Entwicklung der Gemeinde nach sich zieht, berücksichtigt werden.

Andererseits ist die Gemeinde Bruck durch die Hügel und Täler, sowie durch das LSG Brucker Moos in seiner Eigenart geprägt und damit unbedingt schützenswert und so zu erhalten. Dessen sind wir uns alle bewusst.

Trotzdem ist es unsere Aufgabe, der Zukunftsverantwortung gerecht zu werden. Dazu gehören auch Arbeitsplätze und zusätzliche Einnahmen. Die stetig wachsenden Ausgaben, die Erhaltungskosten der Liegenschaften und die steigenden Anforderungen der Bürger erfordern dies.

Zu den aufgeführten Risikopunkten in der beigefügten Anlage bei der Umsetzung „Schammach“ nahm der Bürgermeister ausführlich Stellung. Die immer wieder geforderte Prüfung dieses Standortes setzt voraus, dass Verhandlungen mit den Grundstückseigentümern geführt und Vorverträge abgeschlossen werden. Erst dann kann ein Planungsauftrag erteilt werden.

Der Gemeinderat lehnt daher die Darlehensaufnahme von 3,7 Mio € zur Umsetzung des Gewerbegebiets, angrenzend an den Flächen zum Gewerbegebiet Schammach, ab.

Georg Mair Tel.: 08092/1249
Hamburg 1a Fax: 08092/851182
85567 Bruck Handy: 0170/8031331

Bebauungsplan Gewerbegebiet „Taglaching-Süd“ - frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB und vorgezogene Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB

Die eingegangenen Stellungnahmen und Sachvorträge werden angehört, diskutiert, abgewägt und zur Entscheidung gebracht.

Ehemalige Gaststätte Bruck – „Wirtsanger“

Bürgermeister Schwäbl stellt vier verschiedene Planungsvarianten vor. Der Gemeinderat regt an, bis zur Oktobersitzung eine Kosten-schätzung der Erschließungskosten zu erstellen. Außerdem soll der Bedarf für „Einheimischenbau-land“ abgefragt werden.

Anfragen und Informationen

Grundschule Alxing, Kellersanierung

Der neue Bodenbelag im Kellerraum muss noch verlegt werden.

Entsorgung von Mähgut

Da eine Abgabe in den Biogasanlagen nicht mehr zulässig ist, muss derzeit das Mähgut am Komposthof Soyer entsorgt werden.

Bushaltestelle Pienzenau

Wegen der möglichen Verlegung ist eine Zusammenkunft für Oktober geplant.

Tajut-Taglaching

Weinkultur

Es gibt Gegenden, in denen die Menschen zum Essen regelmäßig Wein trinken. Dort sind Herz- und Kreislauferkrankungen wesentlich seltener. Dieses Phänomen, auch als „french paradox“ bekannt, wird auf Inhaltsstoffe („Antioxidantien“) der Weintrauben, besonders der Rebsorte „Corvina Veronese“ zurückgeführt. Sie sind auch als Pillen erhältlich.

Im Rotwein Corvina schmecken sie besser. Salute!

Tajut-Taglaching

Leitenbergstrasse 13, 85567 Taglaching.

Servicetelefon für Weinprobe und Verkauf (08092) 7743 oder 0172 84 05 163

Gemeinderatssitzung vom 7.10.2014

Finanzwirtschaft – Vorlage und Feststellung der Jahresrechnung 2013

Dem Gemeinderat Bruck wurde die Jahresrechnung 2013 vorgelegt. Jedes Mitglied erhielt einen Abdruck der Anlagen sowie des Rechenschaftsberichts vorab zur Kenntnisnahme. Die Jahresrechnung samt Anlagen wurde von der Prüfungsbeauftragten, Frau Brigitte Scherer, geprüft. Der 1. Bürgermeister gab die wichtigsten Prüfungsfeststellungen anhand des Berichts bekannt. Sachliche Hinweise und Anregungen des Prüfers wurden von der Verwaltung zur Kenntnis genommen. Wie der Zusammenfassung des Prüfungsergebnisses zu entnehmen ist, traten keine nennenswerten Unstimmigkeiten auf.

Die angefallenen über- oder außerplanmäßigen Ausgaben waren unabweisbar; eine haushaltsmäßige Deckung war im Hinblick auf den erzielten Sollüberschuss jederzeit gegeben. Die nachträgliche Zustimmung gem. Art. 66 Abs. 1 GO wird hierfür erteilt. Der Gemeinderat schließt sich dem Bericht des Sachverständigen an und betrachtet die örtliche Rechnungsprüfung für 2013 als abgeschlossen.



Das schönste Geschenk ist ein frohes Weihnachtsfest!

Die festliche Jahreszeit beginnt. Vergessen Sie für ein paar Tage die Hektik des Alltags und genießen Sie eine schöne Zeit im Kreise Ihrer Lieben. In diesem Sinne wünschen wir Ihnen und Ihrer Familie besinnliche Weihnachten!

Martin Hilger
Allianz Hauptvertretung
Bahnhofstr. 11, 85643 Steinhöring
agentur.hilger@allianz.de
www.allianz-hilger.de
Tel. 0 80 94.4 94
Fax 0 80 94.14 88

Privat:
Einharding 1, 85567 Bruck
Tel. 0 80 93.32 38

Allianz 

Nachstehendes Rechnungsergebnis wird somit gem. Art. 102 Abs. 3 GO vom Gemeinderat in öffentlicher Sitzung festgestellt:

	Bereinigte Soll-Einnahmen in €	Bereinigte Soll-Ausgaben in €
Verwaltungshaushalt	1.654.460,98	1.654.460,98
Vermögenshaushalt	2.183.829,25	2.183.829,25
Gesamthaushalt	3.838.290,23	3.838.290,23

Finanzwirtschaft

Jahresrechnung 2013 - Entlastung nach Art. 102 Abs. 3 GO

Der Gemeinderat Bruck erklärt sein Einverständnis mit der Abwicklung der Finanzwirtschaft im Haushaltsjahr 2013. Er billigt die festgestellten Ergebnisse, verzichtet auf haushaltsrechtliche Einwendungen und erteilt sowohl dem ersten Bürgermeister als auch der Verwaltung die Entlastung hierzu. Ein Verzicht auf Schadensersatzansprüche ist damit nicht verbunden.



Kreissparkasse
München Starnberg Ebersberg

Frohe Weihnachten!



Kreissparkasse

Alle Jahre wieder nutzen wir die „stade Zeit“, um uns auf das Wesentliche zu besinnen. Für uns ist die wichtigste Zutat das Vertrauen unserer Kunden, bei denen wir uns nicht nur zu Weihnachten mit individueller Beratung und regionaler Präsenz und Förderung bedanken wollen. **089 23801 0 · www.kskmse.de**

Wirtsanger Bruck – verschiedene Varianten

Es wurden verschiedene Planvarianten vorgestellt und diskutiert. Das Planungsbüro Einhellig soll noch eine Variante 7 (Einheimischen-Grundstücke und Mehrfamilienhäuser) erstellen. Fünf Interessenten haben sich auf die Anfrage der Gemeinde für einen Einheimischengrund beworben. Aus dem Jahre 2013 liegen weitere acht Anfragen vor (Einheimischen-Baugrund und frei verkäuflich). Es soll vorab noch die Verlegung des Transformators geprüft werden.

Anfragen und Informationen

Altes Feuerwehrhaus Alxing, Lindenstr. 14

Bisher war das Gebäude an die Familie Ritter vermietet. Diese ist zum 1.11.2014 ausgezogen. Der Bauausschuss besichtigte das Objekt am 6.10.2014. Da keine Zentralheizung vorhanden ist, wurde der Bürgermeister beauftragt, Angebote für eine Heizungsanlage einzuholen.



demmel
BETONWERK GMBH
STAHLBETONFERTIGTEILE

Grafinger Str. 21 // 85567 Taglaching
Telefon: 08092 / 8181-0 // Telefax: 08092 8181-14
Mail: info@demmel-betonwerk.de



[**www.demmel-betonwerk.de**](http://www.demmel-betonwerk.de)

Seniorenarbeit

Die Gemeinde wurde wiederholt aufgefordert, einen Ansprechpartner für die Seniorenarbeit zu nennen. Aus den Reihen des Gemeinderats konnte keine geeignete Person gefunden werden. Bis zur November-Sitzung sollen Vorschläge erarbeitet werden.

Straße Wildenholzen

Zum heutigen Zeitungsbericht im Münchener Merkur über den „Schwarzbau“ der Straße Wildenholzen (Bau erfolgte ohne naturschutzrechtliche Stellungnahme), stellte Bürgermeister Schwäbl den genauen Sachverhalt und seine weitere Vorgehensweise dar.

Bürger-Anfragen (Bürgersprechstunde vor Gemeinderatssitzungen)

Herr Barra stellte per email die Anfrage, warum dies noch nicht umgesetzt wurde. Bürgermeister Schwäbl erläuterte nochmals, dass seiner Meinung nach eine fest angelegte Zeit für Bürgeranfragen nicht notwendig ist. Jeder Bürger kann zu jeder Zeit um einen Termin



Tierarztpraxis

Dr. med. vet.
Martina Heilmann-Schwarz

Praktische Tierärztin
Fachtierärztin für Kleintiere
Pienzenauerstr. 12
D 85567 Grafing



08092-32982 (Praxis)
0172-6049469 (Notfall)
08092-84426 (Fax)

info@kleintierpraxis-heilmann.de
www.kleintierpraxis-heilmann.de

Sprechstunden

Mo	10:00 - 12:00	16:30 - 18:30
Di	10:00 - 12:00	16:30 - 18:30
Mi		16:30 - 18:30
Do	10:00 - 12:00	16:30 - 18:30
Fr	10:00 - 12:00	16:30 - 18:30
Sa	10:00 - 12:00	



nachfragen, der dann ganz persönlich abgestimmt wird. Er will sich aber nach dem Beratungsergebnis der Fraktionen richten.

Gemeinderatssitzung vom 12.11.2014

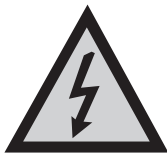
Bürgerbegehren der „Schutzgemeinschaft Taglachinger Tal“ gegen das geplante Gewerbegebiet „Taglaching-Süd“

Feststellung der Zulässigkeit nach Art. 18 Abs. 8 GO

Das vorgenannte Bürgerbegehren ging am 06.11.2014 bei der Verwaltungsgemeinschaft Glonn ein. Es enthielt 182 Unterschriften, von denen nach Prüfung 180 gültig waren. Der Antrag incl. Fragestellung und Begründung liegt dieser Niederschrift als Anlage bei.

Am 06.11.2014 waren in der Gemeinde Bruck 956 stimmberechtigte Gemeindebürger wohnhaft. Damit ist die Zahl der nach Art. 18 a Abs. 6 GO erforderlichen Unterschriften (10 v.H.) erreicht.

Der Antrag bezieht sich auf den Bereich der Ortsplanung bzw. Bauleitplanung, der naturgemäß eindeutig dem eigenen Wirkungskreis einer Kommune zuzuordnen ist. Zudem fällt der Inhalt des Begehrens nicht unter den Ausschlusskatalog des Art. 18 a Abs. 3 GO. Die Formulierung der Fragestellung entspricht den rechtlichen Vorgaben, auch die weiteren formellen Anforderungen des Art. 18 a Abs. 4 GO (u.a. Begründung, Vertreterbestimmung) sind erfüllt.



Elektro Obermaier

*Elektro-Installation, Licht- und Kraftanlagen,
Schwachstromanlagen, Elektrogeräte*

Bauhof 5
85567 Bruck/Grafring

08093/4376
08093/2628

Der Gemeinderat stellt die Zulässigkeit des Bürgerbegehrens gem. Art. 18 a Abs. 8 GO fest und beauftragt die Verwaltung mit dessen Vorbereitung und der Unterbreitung eines Terminvorschlages.

Ratsbegehren

Die Gemeinderätinnen und Gemeinderäte werden sich bis zur Dezember-Sitzung beraten und entscheiden, ob ein Ratsbegehren durchgeführt werden soll.

Erlass einer „Satzung zu Bürgerbegehren und Bürgerentscheid“

Sowohl von der Verwaltung als auch von der Kommunalaufsicht wird im Hinblick auf das vorliegende Bürgerbegehren und den durchzuführenden Bürgerentscheid dringend empfohlen, zu deren Durchführung eine entsprechende gemeindliche Satzung zu erlassen.

Da die analoge Anwendung der wahlrechtlichen Vorschriften (Gemeinde- und Landkreiswahlgesetz, GLKrWG) rechtlich umstritten ist, wird dies im Interesse der Transparenz und Rechtsstaatlichkeit auch



Verkauf und Service von Fahrrädern aller Art und jeden Zweck.

E-Bikes, Rennräder, Mountainbikes, Trekking- und Stadträder, Kinder- und Jugendräder, Fahrradanhänger, Roller und Einrädern. Fahrradzubehör und Bekleidung

Radsport Schwarz
Floßmannstrasse 20
(Nähe Kreisklinik)
D-85560 Ebersberg

08092-861 666 Telefon
08092-861 667 Fax

www.radsport-schwarz.de
info@radsport-schwarz.de



**GUTSCHEIN FÜR
KOSTENLOSE
PROBEFAHRT 1 TAG
DIESE SEITE VORZEIGEN !**

Montag bis Freitag 09.00 - 12.30 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr, Samstag 09.00 - 13:00 Uhr

in den einschlägigen Kommentaren als notwendig erachtet. Der Gemeinderat Bruck beschließt die „Satzung zu Bürgerbegehren und Bürgerentscheid“ (BBS) in der vorgelegten Form ohne Änderungen. Das Inkrafttreten erfolgt einen Tag nach ihrer Bekanntmachung.

Internetauftritt Gemeinde Bruck

Herr Gaar von der Firma Mediengaarage aus Lorenzenberg stellte den seit ca. vier Wochen fertiggestellten Internetauftritt der Gemeinde Baiern vor. So ähnlich könnte dies auch für die Gemeinde Bruck erstellt werden. Eine konkrete Kostenschätzung kann erst bei genauen Vorgaben erstellt werden. Auch soll geprüft werden, ob Herr Gaar die monatliche Aktualisierung der Internetseite übernehmen soll.

BürgerInnen Fragerunde vor den Gemeinderatssitzungen

Nachdem diese Thematik den Fraktionen zur Beratung und Entscheidung zugewiesen wurde, ergeht folgender Beschluss:

1. der Gemeinderat will die Fragemöglichkeit am Anfang der Sitzung zulassen
2. es soll eine Testphase von einem Jahr eingeführt werden
3. der Zeitraum für Fragen soll insgesamt fünf Minuten betragen
4. es dürfen nur Fragen gestellt werden, jedoch keine Statements abgegeben werden.



Robert Stinauer | Pullenhofen 4 | 85567 Bruck
T 08092-851443 | F 08092-851439 | M 0151-19077802
www.stinauer-ofenbau.de | info@stinauer-ofenbau.de

Anfragen und Informationen

Haushaltsplanungen 2014/2015 Kinderhaus Alxing

Die Planung wurde dem Gemeinderat vorgestellt. Es liegt ein ungedeckter Betrag in Höhe von 35.631,33 € vor, der von der Gemeinde zu tragen ist.

Schulhaus Alxing, neuer Bodenbelag und Schallschutzdecken

Der Bodenbelag im Kellerraum wurde erneuert. Für die Weihnachtsferien ist für drei Räume eine Aufbringung von Schallschutzdecken geplant. Ein Angebot der Fa. Trockenbau Jonny kommt noch.

Wirtsanger Bruck

Für das Gelände wurde die Planvariante 7 vorgestellt. Derzeit liegen 14 Bewerbungen vor. Davon sind 6 Personen Einheimische.

VertrauensPartnerschaft



**Wenn Sie keinen Schaden haben,
gibt's Geld zurück!**

Kann Ihre Versicherung das auch?
Nein? Dann sollten wir uns unterhalten.
Ihr Vertrauen ist meine Motivation.



Mannheimer Versicherungen
Generalagentur Klaus Kronseder


Mannheimer

- Wasserburger Straße 11 · 85614 Kirchseeon
Telefon 0 80 91.96 84 · Fax 0 80 91.12 42
- Am Bachfeld 4 · 85567 Pienzenau/Bruck
Telefon 0 80 92.85 17 60
klaus.kronseder@t-online.de

Hebeanlage-Pumpe im Keller, Kindergarten

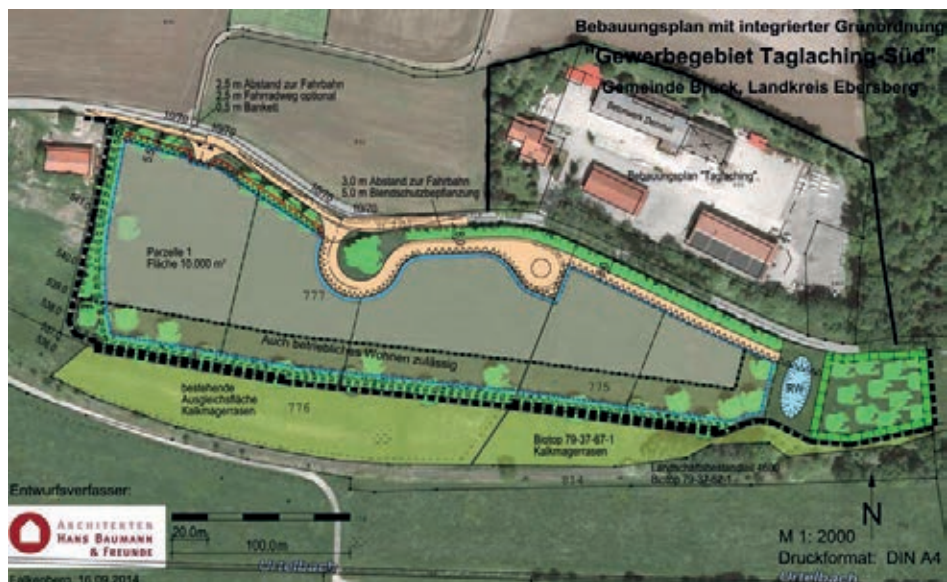
Die Hebeanlage ist defekt. Die komplette Anlage muss erneuert werden. Herrn GR Lukas liegt ein Angebot über 11.627 € von einer Fachfirma vor.

Information der Gemeinde zum Gewerbegebiet Taglaching

Das Baugebiet Taglaching umfasst insgesamt 4,1 Hektar. Davon sind ca. 1,2 Hektar Straßen, Grünfläche, Regenwasserrückhaltung und Ausgleichsfläche im Geltungsbereich enthalten.

Außerdem hat die Gemeinde das anschließende Biotop (zwischen Bahndamm und Gewerbegebiet) erworben. Für die Gemeinde verbleiben zum Verkauf nur 2,9 Hektar Gewerbegebietsfläche.

Derzeit ruhen die Planung und das Verfahren, da zum Gewerbegebiet am 25. Januar 2015 ein Bürgerentscheid durchgeführt wird.



HERZLICHE GLÜCKWÜNSCHE

Die Gemeinde gratuliert sehr herzlich !



Dezember 2014

80. Geburtstag – Herr Rudolf Schafhauser, Alxing

Weihnachtsgrüße der Gemeinde

Sehr geehrte Damen und Herren,
als Bürgermeister unserer Gemeinde möchte ich mich für die gute Zusammenarbeit im zu Ende gehenden Jahr ganz herzlich bedanken. Für das bevorstehende Weihnachtsfest wünsche ich Ihnen auch im Namen des Gemeinderates frohe und geruhsame Tage und zum Neuen Jahr Glück, Gesundheit und Erfolg.

Josef Schwäbl - 1. Bürgermeister

www.metzgerei-heimann.de

**Metzgerei
Heimann**



**Besuchen Sie uns doch in
einer unserer Filialen:**

Jahnstraße 2
85567 Grafting
Tel.: 08092 / 32207

Münchnerstraße 5
85614 Kirchseeon
Tel.: 08091 / 9354

Pfarrer-Winhart-Str. 1
85625 Glonn
Tel.: 08093 / 300934

**Essen im
Einklang mit
der Natur**



BRUCK HAT WIEDER DREI KREISRÄTE

Nach nicht einmal einem halben Jahr Amtszeit ist Alois Speckbacher von der (Bayernpartei) im **Oktober 2014** als Kreistrat zurückgetreten. Sein Nachfolger wird nun Franz Garhammer aus Einharding, der bei der Kreistagssitzung im **Dezember 2014** als Nachrücker vereidigt wurde. Nun ist die Gemeinde mit Bürgermeister Schwäbl und Altbürgermeister Riedl, beide CSU, wieder mit drei Kreisträten im Kreistag vertreten.

Wenn man die Landkreisbevölkerung durch 60 Kreisträte teilt, dann kommen auf einen Kreistrat rund 2200 Personen, das wären in Bruck bei drei Kreisträten 6600 Personen. Bruck ist deshalb im Kreistag prozentual besonders stark vertreten, da wir mit rund 1200 Einwohnern die kleinste Gemeinde im Landkreis sind.



Allianz SchatzBrief Klassik: Altersvorsorge ohne Risiko.

Sie möchten bei Ihrer Altersvorsorge auf Nummer sicher gehen und trotzdem die Chance auf eine attraktive Verzinsung haben? Dann ist der Allianz SchatzBrief Klassik die richtige Lösung für Sie. Sprechen Sie mit uns, wir beraten Sie gerne.

Vermittlung durch:
Eugen Gillhuber
Generalvertretung der Allianz
Wasserburger Str. 5, D-85614 Kirchseeon
agentur.gillhuber@allianz.de, www.gillhuber-allianz.de
Tel. 0 80 91.94 00, Fax 0 80 91.28 13.

Bis zu 4,10% Rendite in 5 Jahren!

Hoffentlich Allianz.



INFORMATION DES LANDRATSAMTES: GARTENABFÄLLE UND BAUSCHUTT GEHÖREN NICHT IN DEN WALD

Im nördlich von Bauhof gelegenen Hofholz, welches im Landschaftsschutzgebiet liegt, lagern offensichtlich seit Jahren Anwohner aus Bauhof, Bruck und Umgebung diverse Gartenabfälle (Fallobst, Wurzelstöcke, Baum- und Strauchschnitt, Grasschnitt etc.) und auch Bauschutt ab.



Das Landratsamt Ebersberg möchte aus diesem Anlass auf folgendes hinweisen:

Abfälle, egal welcher Art, gehören nicht in den Wald! Bauschutt ist oftmals mit Schadstoffen belastet, aber auch Gartenabfälle können sich negativ auf die Umwelt auswirken. Sie müssen daher, wie auch alle übrigen Abfälle, einer entsprechenden Entsorgungsanlage zugeführt werden.

Grüngut darf nur auf dem Grundstück, auf dem sie auch angefallen sind, zur Verrottung gebracht werden. Es kann zudem kostenfrei bei den 2x jährlich stattfindenden Gartenabfallsammlungen oder direkt bei den Komposthöfen (z. B. Soyer b. Pfadendorf, Maier b. Weiterskirchen) abgegeben werden. Bauschutt nimmt in Kleinmengen der Wertstoffhof an und in größeren Mengen die nahegelegene Kiesgrube Eisenschmid.

Wer sich seiner Abfälle trotzdem in der freien Natur entledigt, muss mit einer Ordnungswidrigkeitsanzeige und einem Bußgeld rechnen. Ein Anwohner konnte bereits ermittelt werden und hat nun mit den entsprechenden Konsequenzen zu rechnen.

Die Ablagerungen stellen zudem einen Eingriff in privates Eigentum dar. Der Grundstücksbesitzer bittet daher darum, solche Verfüllungen in seinem Wald zu unterlassen. Der Müll muss dann oft mit enormem Aufwand wieder beseitigt werden. Die Kosten dafür trägt die Allgemeinheit. Das Landratsamt wird zur Verhinderung weiterer Ablagerungen regelmäßig Kontrollen im Hofholz durchführen.

Genauere Informationen dazu finden Sie auf der Internetseite des Landratsamts. Für weitere Fragen und Auskünfte stehen Ihnen die Mitarbeiter/-innen des Landratsamtes Ebersberg im Sachgebiet „Staatliches Abfallrecht“ gerne unter der Telefonnummer 08092/823-186 zur Verfügung.

Weitere Entsorgungsmöglichkeiten sowie Standort und Öffnungszeiten der Komposthöfe erfahren Sie über die gemeindliche Abfallberatungsstelle unter der Tel.-Nr. 08093/9097-43.

www.lukas-haustechnik.de



Ihr kompetenter Partner in Sachen Heizungsbau, energetischer Heizungssanierung, Sanitärinstallation und Badsanierung.



Schloßstraße 1	Tel.: 08093 / 5394	info@lukas-haustechnik.de
85567 Wildenholzen	Fax: 08093 / 5648	www.lukas-haustechnik.de

HANNI UND WERNER JENSCHKE ZUR DIAMANTENEN HOCHZEIT

Im September feierten Hanni und Werner Jenschke aus Taglaching im Kreise ihrer Familie das seltene Jubiläum der Diamantenen Hochzeit. Nicht vielen ist es vergönnt, auf 60 gemeinsame glückliche Ehejahre zurück zu blicken, und wenn man das noch in relativ guter Gesundheit erleben darf, dann ist das ein besonderes Glück.

Dabei waren die Umstände, unter denen die beiden aufwuchsen, alles andere als glücklich. Es war die Zeit des Naziregimes und dann des verheerenden 2. Weltkrieges. Beide verbrachten die ersten Jahre ihrer Kindheit in der Lerchenau.

Werner kam dort 1939 in die Schule und musste dann, wie damals alle Buben mit 10 Jahren, der Hitlerjugend beitreten, er wurde „Pimpf“. Das war die Bezeichnung dafür. Die Kinder wurden in Uniformen gesteckt. Sie mussten jede Woche an einem festgelegten Platz zum Appell antreten. Wer nicht freiwillig kam, wurde von der Polizei abgeholt.

Gasthaus "Zum Alxinger Wirt"

Fam. Suck

Bayerische Küche,

Räume für sämtliche Familienfeiern, gesellschaftliche Veranstaltungen,

Biergarten

85567 Alxing, Dorfstr. 5, Tel. u. Fax (08092)7185

Donnerstag Ruhetag

Getränke-Abhol-Depot



Der Krieg kam der Heimat und somit München immer näher, es begannen die Bombenangriffe der Alliierten. Nachdem sein Elternhaus im Feldmochinger Kasernenviertel stand und dort auch einige Rüstungsfirmen ansässig waren, wuchs die Gefahr eines Bombenangriffes täglich. So kam es wie es kommen musste, im Oktober wurde bei einem furchterlichen Bombenangriff das Haus zum Teil zerstört. Aus Angst vor weiteren Angriffen ging seine Mutter mit ihren beiden Söhnen nach Dresden zu ihrer Schwester. Dieser Ort war wegen seiner vielen Kulturbauten und Kunstschatze, so glaubte man, vor Angriffen sicher. Dass dies nicht so war, mussten sie im Februar 1945 erfahren, als Dresden durch verheerende Bombenangriffe total zerstört wurde. Die ganze Stadt und ihr dortiges Wohnhaus waren dem Erdboden gleich. Sie selbst hatten nur überlebt, weil sie mit ihrer Mutter in einen Wald in der Nähe geflüchtet waren, der nicht zerbombt wurde. Im April 1945 ging es in einem Flüchtlingszug zurück nach München. Der war zum Teil schon besetzt mit „Parteibonzen“ oder deren Familien, man wusste, dass der Krieg verloren war. In diesem Zug saß auch die Familie von Hermann Göring.

In München angekommen bezogen sie wieder ihr Haus in der Lerchenau. Nachdem das Ende des Krieges näher kam, hatten sie die Hoffnung, dass jetzt alles vorbei sei. Dem war aber nicht so, die Amerikaner marschierten Anfang Mai 1945, es hatte gerade frisch geschneit, ein und beschossen den Ort. Dabei traf ein Geschoss auch ihr Haus, die Rückwand war herausgeschossen, sie war zerfetzt. Der Krieg war jetzt zu Ende und Werner begann 1947 in der Druckerei Birl in Schwabing seine Lehre als Schriftsetzer.

Der Hanni erging es nicht besser. Sie war gerade 8 Jahre alt, als ihr Vater Paul Asam sie im Jahre 1943 zusammen mit ihrer Mutter und dem Bruder wegen der Bombenangriffe von der Lerchenau nach Moosburg zu seiner Schwester in Sicherheit brachte. Dort blieben sie bis 1945. Doch 1944 traf die Familie ein schwerer Schicksalsschlag. Ihr Vater, der im Städtischen Waisenhaus als Hausmeister tätig war, kam dort bei einem Bombenangriff ums Leben. Ihr Großvater, der „Heißenvater von Taglaching“, war um ihre Familie damals sehr besorgt. Er machte sich mit dem Fahrrad auf nach München-Lerchenau. Nachdem er dort niemand antraf, fuhr er weiter in die Waisenhausstraße zu seinem Schwiegersohn. Dort erhielt er die Hiobsbotschaft

vom Tod von Hannis Vater. Sofort fuhr der damals nicht mehr ganz junge Mann mit seinem Fahrrad weiter nach Moosburg und überbrachte dort die traurige Nachricht.

Am 29. Juni 1945, am Peter-und-Paul-Tag, verließen sie Moosburg. Mit einem Traktor und zwei Anhängern wurden sie in ihr Haus in der Lerchenau zurückgebracht.

Die Überraschung war groß, als sie dort ankamen, das Haus war bereits besetzt. Ein in diesem Ort ausgebombter Zahnarzt hatte sich einquartiert und übte hier seine Praxis aus. Man rückte jedoch, wie fast überall, zusammen und sie, ihre Mutter mit den vier Kindern bewohnten in ihrem eigenen Haus ein einziges Zimmer. Der Zahnarzt zog jedoch bald aus, und so war jetzt wieder mehr Platz zum Wohnen.

1949 begann Hanni in einem Lebensmittelladen in der Lerchenau ihre Lehre als Verkäuferin. Nachdem die Eltern von Hanni und Werner sich schon kannten, waren die beiden sich nicht ganz fremd. Richtig kennengelernt haben sich die beiden jedoch erst 1952 im Trachtenverein Edelweiß Lerchenau.

Kurz entschlossen heirateten sie im Herbst am 25. Sept. 1954 im zuständigen Standesamt in Feldmoching. Hanni war aber erst 19 Jahre alt und somit damals noch nicht volljährig, das war man erst mit 21 Jahren. Sie brauchte die Unterschrift ihrer Mutter, damit sie heiraten durfte. Das ging jedoch problemlos. Ein anderes Problem war jedoch, dass ihr Mann, der Werner, evangelisch war. Der Pfarrer traute sie zwar, tat dies aber nicht besonders freudig. Dazu gab er den beiden den Satz: "Eure Ehe hält sowieso nicht lange" mit auf den Weg.

Diesen unsäglichen Satz haben beide bis heute nicht vergessen. Daraus kann man ersehen, dass je-



dermann, auch geistliche Würdenträger, sich gewaltig täuschen können, und dass es besser ist, sich mit solchen Aussagen zurückzuhalten. Nach der Hochzeit lebten sie im Haus ihrer Mutter. Mitte der fünfziger Jahre sind in diesem Haus zuerst ihre Tochter Jutta, dann der Sohn Werner geboren. Beide Kinder brachte Hanni, was man sich heute nicht mehr vorstellen kann, in der dortigen Küche zur Welt. Nachdem es jetzt hier noch enger zuging, suchten sie eine andere Wohnung. 1962 bezogen beide überglücklich eine Neubauwohnung im Hasenberg.

1972 wurde dann noch in München ihr Sohn Siegfried geboren. Im Jahre 1974 siedelten sie dann um nach Taglaching in das Haus ihrer Tante Katharina Haringer. Werner ging nach 48 Berufsjahren in den Ruhestand, Hanni erreichte immerhin, obwohl sie wegen der Kinder zeitweise aussetzen musste, 34 Berufsjahre.



Sie leben hier seit 40 Jahren, pflegen mit Freude ihren Garten, feiern gerne und freuen sich auf den Besuch ihrer sechs Enkel und jetzt schon sieben Urenkel.

Wir wünschen den beiden noch viele gemeinsame gesunde und glückliche Jahre hier in ihrem Haus in Taglaching.

GEMEINDETERMINE - JANUAR 2015 BIS MÄRZ 2015

Januar 2015

Freitag	02.01.	20.00 Uhr	Offener Stammtisch beim Alxinger Wirt – Bürgerliste
Samstag	10.01.	20.00 Uhr	Tanzabend mit der Stimmungs- Band „Bayrisch Sunrise“ beim Alxinger Wirt – Schützenverein Alxing
Dienstag	13.01.	19.30 Uhr	Gemeinderatssitzung im Sitzungssaal der Gemeinde
Freitag	30.01.	20.00 Uhr	Offener Stammtisch beim Alxinger Wirt – Bürgerliste
Samstag	31.01.	ab 9.00 Uhr	ALTPAPIERSAMMLUNG - Sportverein Bruck
Samstag	31.01.	14.00 Uhr	Theaterstück „2 Bauern im Drei- Vierteltakt“ im Gemeindesaal – Radfahrerverein Alxing
Samstag	31.01.	20.00 Uhr	Theaterstück „2 Bauern im Drei- Vierteltakt“ im Gemeindesaal – Radfahrerverein Alxing

Franz Bittner
Lindenstraße 24
85567 Bruck/Alxing
Telefon 08092/1553
Telefax 08092/32423



SCHREINEREI
INNENAUSBAU
TREPPEN
TÜREN

Februar 2015

Sonntag	01.02.	20.00 Uhr	Theaterstück „2 Bauern im Drei-Vierteltakt“ im Gemeindesaal – Radfahrerverein Alxing
Dienstag	03.02.	19.30 Uhr	Gemeinderatssitzung im Sitzungssaal der Gemeinde
Samstag	07.02.	20.00 Uhr	Theaterstück „2 Bauern im Drei-Vierteltakt“ im Gemeindesaal – Radfahrerverein Alxing
Sonntag	08.02.	20.00 Uhr	Theaterstück „2 Bauern im Drei-Vierteltakt“ im Gemeindesaal – Radfahrerverein Alxing
Mittwoch	18.02.	18.00 Uhr	Traditionelles Fischessen beim Alxinger Wirt – mit Voranmeldung (Tel. 08092-7185)
Samstag	21.02.	19.30 Uhr	Schafkopfrennen beim Alxinger Wirt – 2 Tischpreise
Freitag	27.02.	20.00 Uhr	Offener Stammtisch beim Alxinger Wirt – Bürgerliste
Samstag	28.02.	ab 9.00 Uhr	ALTPAPIERSAMMLUNG - Sportverein Bruck

Da Kirchabeck

vom Rathauseck



Bäckerei Konditorei Kastenmüller

Seit 1906

Kirchweg 1
85567 Alxing

Tel.: 08092/4817
Fax: 08092/4937

März 2015

Montag	02.03.	18.30 Uhr	Kulinarisches aus der Gemüse- und Vollkornküche (a bisserl Fleisch gibt's a) beim Alxinger Wirt – mit Voranmeldung (Tel. 08092-7185)
Dienstag	03.03.	19.30 Uhr	Gemeinderatssitzung im Sitzungssaal der Gemeinde
Freitag	06.03.	19.00 Uhr	Starkbierfest mit „Fastenpredigt“ im Gemeindesaal – Pfarr-gemeinderat Alxing/Bruck
Sonntag	22.03.	ab 9.00 Uhr	Sonntagsbrunch beim Alxinger Wirt – mit Voranmeldung (Tel. 08092-7185)
Samstag	28.03.	ab 9.00 Uhr	ALTPAPIERSAMMLUNG – Sportverein Bruck

BESTATTUNGSHILFE RIEDL

Persönliche Gestaltung von Trauerfeiern
Individuelle Bestattungsformen · Bestattungsvorsorge

Tel. 08092/88403

Tag und Nacht erreichbar!

Wir beraten Sie in unseren Geschäftsräumen oder auch gerne bei Ihnen zu Hause!

85560 **Ebersberg**
83533 **Edling/Wasserburg**
85653 **Aying**
83539 **Rettenbach**
83527 **Haag i. OB**

Partner der Deutsche Bestattungsvorsorge Treuhand AG

Tel. 08092/88403
Tel. 08071/5264440
Tel. 08095/875908
Tel. 08039/1345
Tel. 08072/374848



www.bestattungshilfe-riedl.de



1. Alxinger Starkbierfest



mit „Fastenpredigt“

Freitag, den 06.03.2015

Einlass: 19.00 Uhr

Beginn: 19.30 Uhr



Gemeindesaal Alxing

Eintritt frei, Spenden werden
erbeten für die neuen Kirchen-
glocken der Alxinger Pfarrkirche
St. Michael.



Veranstalter: Pfarrgemeinderat Alxing/Bruck



INFORMATIONEN DES SV BRUCK

Der SV Bruck bedankt sich bei den Trikotspendern sehr herzlich:



Dr. Mach Medical lighting + Technology



birmoser drucken und werben - diewerbemanufaktur.de
(Fotos von der Ebersberger Zeitung)

Aufwärmtrikots wurden gespendet vom Orthopädie-Zentrum München-Ost www.oz-mo.de

Jugendfußball SV Bruck – Dezember 2014

Nachdem wir uns nach Anfrage vom ASV Glonn auf eine Zusammenarbeit im Alters-Bereich B- und A-Jugend geeinigt hatten, startete bereits Anfang Juli das erste gemeinsame Training. Beide Altersgruppen trainieren immer montags in Bruck und mittwochs in Adling/Glonn. Ebenso werden die Heimspiele aufgeteilt.

Ein großer Kampf für alle war auch heuer wieder das Zusammenstellen der Teams, sowie das Finden der jeweiligen Trainer. Großer Dank von unserer Seite an alle Trainer und Betreuer im Verein. Vor allem an unsere Neu-Trainer und Urgesteine Manfred Stürzer, Franz Hutterer, Reinhardt Täuber und Thomas Hilger, die sich spontan dazu entschlossen haben, unsere Mädchen und Burschen im Kleinfeld nach vorne zu bringen. Dabei zeigen sich auch schon erste Erfolge. Danke an alle Eltern und Kinder, die auch bei Durststrecken und Misserfolgen fest zum SV Bruck halten.

Ebenso möchten wir uns in dem Rahmen wieder bei allen Unterstützern der Jugendarbeit bedanken. Im Besonderen bei der Kreissparkasse, Metzgerei Heimann, Gemeinde Bruck mit Bürgermeister Josef Schwäbl und vielen anderen, die uns mit Geld-/Sachspenden unterstützen.

A-Jugend

Es wurden aufgrund der ca. 35 Jugendlichen in der Altersklasse zwei Teams im Gruppenbereich angemeldet. Beide Teams trainieren zusammen unter der Regie von Ferdinand Gründinger aus Glonn und Hans Hilger aus Bruck. Dabei besteht das stärkere Team überwiegend aus Glonner Kickern und das 2. Team ist hauptsächlich mit Bruckern bestückt. Ziel ist es, mit der stärkeren Mannschaft am Ende aufzusteigen und zugleich allen 35 Kickern die wöchentliche Spielpraxis zu ermöglichen. Positiv war der Zulauf von 7 neuen Spielern zu Anfang der Saison. Positiv war auch der gute Start unserer „Brucker“ Mannschaft, die nach den ersten Begegnungen gleich vorne mitspielte.

Was sich im Laufe der Vorrunde leider aufgrund mangelnder Trainingsbeteiligung, sowie zum Schluss mangelnder Bereitschaft einiger Kicker hin änderte. Das Team belegt den 8.Tabellenplatz und mit Christoph Fink (12 Treffer) den 1.Platz in der Torjägerliste.

Genau anders lief es beim 1.Team. Dieses startete mit viel Pech gegen starke Konkurrenz schlecht, konnte sich aber durch Qualität und Trainingsfleiß auf den 3. Platz vorarbeiten. Dieses Team spielt in der Rückrunde auf alle Fälle um den Aufstieg in die Kreisklasse mit. Zur Förderung der Kameradschaft wurde zu einem Ritteressen gefahren, sowie am 7.12. auch eine Weihnachtsfeier organisiert.

B-Jugend

Die Truppe wird von Andeas Ott aus Glonn alleine geführt, unterstützt teils von Hans Hilger auf Brucker Seite, nachdem sich leider wieder niemand finden ließ, der hier als Betreuer von unserer Seite aus mithilft.

Vor dem ersten Punktspiel war wegen zu weniger Teilnehmer kaum an ein vernünftiges Training zu denken (entweder Urlaub oder mangelndes Interesse). Dies zeigte sich dann auch schnell in den ersten Spielen. Zudem musste sich die Mannschaft auch wegen des Zusammenschlusses Bruck/Glonn erst neu finden. Der Auftaktniederlage gegen Zorneding folgten weitere 8 Spiele, die leider alle verloren wurden.

Sicher könnte man manches Tor vermeiden, wenn man die Strategie wählt, jeden Ball nur wegzuschlagen. Doch die Philosophie des Trainers lautet: „rausspielen“. Und bei vielen Fehlern wie Abspiel oder Ballführung sowie Ballbehauptung nutzt nur mehr Training. Es ist schon sehr enttäuschend, wie viele Spieler den Verein und die Mannschaft hängen lassen. Die besten Brucker in der Trainingsbeteiligung sind Konrad Hofmann und Florian Riedl mit elf bis zwölf Teilnahmen, einige Glonner waren fünfzehn bis sechzehn Mal dabei.

C-Jugend

Mit einem Spielerkader von ca. 22 Spielern hat die C-Jugend des SV Bruck in einer starken Spielgruppe nach der Hinrunde einen hervorragenden 6. Platz erreicht und das mit einem Torverhältnis von 29:27 Toren. Dabei verpasste man mit nur einem Punkt Unterschied zu Platz 5 die Aufstiegsrunde in der Gruppe. Die Trainer Widl Wolfgang, Riedl Hans und Huber Robert gehen zuversichtlich in die Rückrunde.

In der Torschützenliste der C-Jugend-Gruppe ist es sehr erfreulich, dass zwei Brucker Torjäger auf den Plätzen 2 und 6 zu finden sind.

Den 2. Platz hält Tobias Riedl mit 14 Treffern und den 6. Platz Christoph Hofmann mit 8 Treffern. Das ist bei nur 9 Spielen ein beachtliches Ergebnis. Bei so einem großen Kader ist es nicht immer leicht, allen Spielern gerecht zu werden. Trotzdem nehmen alle Spieler fleißig am Training teil und kommen durch zahlreiche Umstellungen und Auswechslungen zum Spielen.

D-Jugend



(vorne v.l.: Florian Hilger, Julian Dengl, Samson Clos, Sander Vendel, Maximilian Stürzer, Korbinian Messerer – hinten v.l. Martin Mayer, Johanna Garnreiter, Dominik Dengl, Vincent Schwarz, Tobias Eisenschmid, Simon Heiler, nicht auf dem Bild Benedikt Weiland)

Seit Mitte Juli trainiert die neu zusammengestellte D-Junioren-Mannschaft für den Spielbetrieb unter der Leitung von Dominikus Dengl und Manfred Stürzer. Mit einem Sieg im ersten Punktspiel wurde die Basis für eine sehr gute Vorrunde gelegt. Nach neun Spieltagen belegt die Mannschaft einen bemerkenswerten vierten Platz.

Aufgrund der tollen Trainingsbeteiligung wurden in der Vorrunde bereits 30 Trainingseinheiten durchgeführt. Die letzte „Trainingseinheit“ fand nun Ende November mit dem letzten Vorrundenspiel statt: gemeinsamer Pizza-Abend im Vereinsheim.

E-Jugend

Zwölf Burschen aus den Gemeinden Bruck, Baiern und Moosach, trainiert von Robert Stürzer, bilden in dieser Vorrunde die E-Jugend des SV Bruck. Bei der Gruppeneinteilung ist die E-Jugend leider in eine Gruppe mit den stärksten Mannschaften dieses Jahrgangs geraten. Die Mannschaft hält trotzdem gut zusammen und die erzielten Ergebnisse werden immer knapper. Auch ist es gelungen in jedem Spiel, selbst gegen die stärksten Gegner, zumindest ein Tor zu erzielen. Nun hoffen die Kinder und der Trainer für die Rückrunde auf eine Einteilung in eine ausgeglichene Gruppe mit gleichstarken Mannschaften.



F-Jugend

Mitte September ist die F-Jugend mit 14 Spielern der Jahrgänge 2006/2007 unter den Trainern Franz Hutterer und Reinhard Täuber in die neue Saison gestartet. Beim Training sind alle sehr fleißig und mit Ehrgeiz dabei. In der Vorrunde hat die Mannschaft insgesamt 8 Meisterschaftsspiele bestritten, wovon 4 Spiele gewonnen wurden und 4 Spiele verloren gingen. Da es in der F-Jugend noch keine Tabelle gibt und die Ergebnisse nicht bekannt gegeben werden, müssen die Spieler nun abwarten, ob sie in der Rückrunde wieder gegen die gleichen Mannschaften spielen, oder eine andere Gruppeneinteilung erfolgt. Auch am Sparkassenpokal wurde teilgenommen. In der ersten Runde konnte die Mannschaft beim TSV Oberpframmern mit 3:0 gewinnen,

in der zweiten Runde wurde zuhause mit 0:7 gegen Hohenlinden verloren und somit ist die F-Jugend im Sparkassenpokal ausgeschieden. Jetzt geht es zum Wintertraining in die Halle, in der man sich dann auf 2-3 Hallenturniere vorbereiten will.

G-Jugend

Die G-Jugend besteht aus aktuell 12 Kindern der Jahrgänge 2008 und 2009. Nachdem die Sommerferien endlich vorbei waren, konnten wir seit Mitte September mit dem Training anfangen, das von Robert Huber und seit den Sommerferien zusätzlich noch von Thomas Hilger geleitet wird. Bis jetzt konnten zwei Turniere in Moosach und in Grafing bestritten werden.

Die erzielten Ergebnisse haben gezeigt, dass unsere kleinsten Fußballer auch gegen größere Vereine mithalten können. Leider mussten wir uns, obwohl die Kinder alles gegeben haben, beim Kreissparkassenpokal der Mannschaft des TSV Poing geschlagen geben.

Wenn es also noch fußballbegeisterte Kids aus den Jahrgängen 2008 und 2009 gibt, meldet Euch einfach bei Robert Huber – Tel. 08092/32646 oder schaut beim Training vorbei.

Die G-Jugend trainiert außer in den Weihnachtsferien jeden Mittwoch von 17:15 Uhr bis 18:30 Uhr in der Gemeindehalle in Alxing und wenn das Wetter wieder besser wird, zur selben Zeit am Sportplatz in Bruck.



Zweirad , Forst & Gartentechnik



**Rasenmäher Kundendienst
schnell & preiswert!
Abholung auf Anfrage!**



Schlupfhausen 1 - 85567 Bruck - Tel.: 08093 / 1412

AKTUELLES VON DEN BRUCKER SCHÜTZEN

Am 10. Oktober 2014 starteten die Brucker Schützen mit dem Anfangsschießen in die Saison 2014/2015. Die von Manfred Stürzer (Schützenkönig 2013) gestiftete Ehrenscheibe wechselte dabei den Besitzer.

Anfangsscheibe gewonnen von Ramona Raig

Die Jahreshauptversammlung am 24. Oktober 2014 informierte die Mitglieder zur abgelaufenen Saison. Bei einer zünftigen Brotzeit wurde das vergangene Schützenjahr im Schriftführerbericht von Robert Stürzer wieder in Erinnerung gerufen und Bartholomäus Kagermeier berichtete mit der Kassenübersicht zu den Finanzen. Der Kassenprüfbericht von Martin Hilger und Alex Lukas sowie die Entlastung der Vorstandschaft folgten anschließend.



Wärmepumpen | Blockheizkraftwerke | Technik

WBT GmbH
Einharding 4
D-85567 Bruck

Geschäftsführer: Ludwig Kirmair, Thomas Zeller

Zweigstelle:
Hafelsberg 2
D-85625 Glonn

Tel. 0 80 93 / 905 97 44
Fax 0 80 93 / 905 97 49
info@wbt-gmbh.de
www.wbt-gmbh.de

AUF MANFRED STÜRZER FOLGT SCHÜTZENKÖNIG ALEXANDER LUKAS

Am 24. Oktober und 7. November 2014 wurden die Königsschießen abgehalten. Folgendes Ergebnis ist zu vermelden:

Schützenkönig:
Alexander Lukas
Wurstkönig:
Hans Hilger
Brez'nkönig:
Leonhard Heiler
Jugendkönig:
Michael Stürzer jun.



Das traditionelle Strohschießen und das Nikolausschießen am 5. Dezember beenden das Schützenjahr 2014.

Ab Mitte Januar 2015 fliegen dann am Schützenstand wieder die „Diabolos“, wobei auf die Schützen tolle Preise warten: sonnengereifte Orangen, fruchtige Weine, Käsevariationen, geräuchertes Fleisch und geräucherter Fisch.

Da die Brucker Schützen den Heimweg oftmals per Fußmarsch beschreiten, hoffen wir weiterhin auf angenehmes „Heimgeh-Wetter“.



ANNEMARIE LEITNER
DAMEN & HERREN FRISEUR
BALHARDING 3
85567 BRUCK
TELEFON 0 80 92 - 33 69 91

Öffnungszeiten: Di-Fr 8.00 Uhr - 17.00 Uhr

BRK-KINDERHAUS „SONNENBLUME“ ALXING

Nach den Sommerferien startete Anfang September ein neues Kindergartenjahr. Für viele Kinder bedeutete das wieder zurück in den Alltag einzutauchen und in vertrauter Umgebung mit den Freunden zu spielen. Für einige Kinder war es aber der Beginn eines neuen Lebensabschnitts. Zum ersten Mal getrennt von Mama und Papa den Vormittag in einer Gruppe von Gleichaltrigen zu bestreiten bedeutet ein großer Schritt in Richtung Eigenständigkeit.

Auch beim Personal gab es Veränderungen. So konnten Claudia Feldmeier als Kinderpflegerin in der Krippe und Annika Bauer, die in diesem Jahr ihr freiwilliges soziales Jahr macht, begrüßt werden. Zu Beginn des Kindergartenjahres wurde ein neuer Elternbeirat gewählt. Erfreulicherweise stellten sich 4 Mütter und 1 Vater für dieses Ehrenamt zur Verfügung: Gertraud Kastenmüller (1. Vorsitzende), Sandy Kugler (Kasse), Sabine Jonda (Aushänge), Beate Löbl (Schriftführerin) und Matthias Schimaier als „Mann für Alles“.

Den goldenen Herbst nutzten die Kinder für das Spielen im Garten und einige Spaziergänge. Dabei durften die Kinder wieder Äpfel bei der Familie Zäuner sammeln, die zu Apfelsaft gepresst wurden und den Kindern jetzt „flüssig“ sehr gut schmecken. Herzlichen Dank für die zahlreichen Apfelspenden! Außerdem einen herzlichen Dank an Frau Birgit Gruber, die das Saftpressen auch dieses Jahr wieder übernommen hat.

Bei zwei Gartenaktionen konnten die Kinder die Erfahrung machen, dass der Garten nicht nur zum Spielen da ist, sondern auch gepflegt werden muss. So halfen viele kleine und große Hände zusammen, um die Sträucher zuzuschneiden und das viele Laub zu rechen.

Zu Sankt Martin durften alle Kinder zusammen mit dem Elternbeirat Martinsgänse backen. Mit großer Begeisterung halfen die Kinder beim Ausrollen und Ausstechen. Die Martinsgänse teilten die Kinder dann mit den Schulkindern bei einer gemeinsamen Martinsfeier am Vormittag des 11.11.2014. Am Abend zogen die Kinder dann mit ih-

ren schönen Laternen im Martinsumzug durch das Dorf. Das Martinsfest wurde in Zusammenarbeit mit der Pfarrei und dem Kinderförderverein organisiert.

Im Sinne des Teilens wurde dieses Jahr wieder die Aktion „Geschenk mit Herz“ durchgeführt. Viele Familien packten Schuhkartons mit Bastelmaterial, Pflegeprodukten, Spielsachen und warmen Mützen. Über die Organisation „Humedica“ werden die Pakete dann an bedürftige Kinder verteilt. Ein herzliches Dankeschön an alle, die sich an dieser Aktion beteiligt haben.



Eine Woche lang konnten die Kinder und Eltern im Kinderhaus bei einer Bücher- und Geschenkeausstellung stöbern und sich Anregungen und Geschenkideen holen und auch die Gelegenheit nutzen, um Bestellungen abzugeben.

Pünktlich vor der Adventszeit organisierte der Elternbeirat eine Bastelaktion. Die Kinder, das Team und die Eltern arbeiteten auch dieses Jahr wieder ganz fleißig und stellten zahlreiche Adventskränze, Gestecke, weihnachtlich geschmückte Baumrinden, Sternuhren, Holzschlitten, Holzschalen und Plätzchen her. Stolz und geschäftstüchtig

boten sie ihre Kunstwerke bei einem kleinen Markt im Kinderhaus den Eltern zum Verkauf an. Herzlichen Dank für die vielen Sachspenden und helfenden Hände bei dieser Aktion.



Ende November stand der Besuch einer Märchenerzählerin an. Die Kinder bekamen dabei die Möglichkeit, das Märchen verkleidet nachzuspielen. Als Publikum waren die Eltern eingeladen.



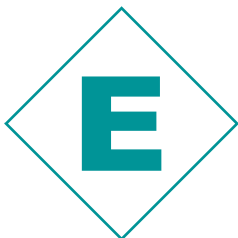
Kurz vor den Weihnachtsferien wurde es im Kinderhaus schon weihnachtlich. Bei einem Brunch ließen sich die Kinder und das Team schon in Festtagsstimmung versetzen. Danach wurden die Weihnachtsgeschenke für das Kinderhaus von den Kindern ausgepackt.

Ein kurzer Ausblick in das Jahr 2015:

Am 23.02.2015 findet ab 14 Uhr der Anmeldetag für die zukünftigen Krippen- und Kindergartenkinder statt. An diesem Nachmittag sind Eltern und Kinder eingeladen, sich das Kinderhaus anzuschauen, Fragen zu stellen und sich einen ersten Eindruck über die Einrichtung zu verschaffen.

Ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2015 wünscht Ihnen das BRK Kinderhaus Sonnenblume in Alxing.

EISENSCHMID GmbH



Kieswerk - Transporte

Containerdienst

85665 Moosach

☎ (0 80 91) 76 54 📠 539 707

info@kieswerk-eisenschmid.de - www.kieswerk-eisenschmid.de

40. BASAR DES KINDERFÖRDERVEREINS

Kaum waren die Sommerferien vorbei, startete der Kinderförderverein Alxing/Bruck e.V. mit seinem traditionellen Herbstbasar. Am Freitagabend, den 19. September 2014 konnten sich die Besucher wieder mit jahreszeitgemäßer, gut erhaltener Kinderbekleidung eindecken. Aber auch Bücher und Puzzles, CDs und DVDs, Spielsachen aller Art, Kinderautositze und Kinderwägen befanden sich im Angebot, ebenso wie Schneeanzüge, Herbst- und Winterschuhe, Schlittschuhe und vieles mehr. Auch mit selbstgemachten Kuchen und Pizza konnten sich die Besucher nach der Schnäppchenjagd wieder stärken.



Da es sich bereits um den 40. Basar des Kinderfördervereins handelte, bekam jede Einkäuferin, die auf diesem Basar für mehr als 40 Euro einkaufte, ein kleines Überraschungspräsent – ein dekoratives Windlicht mit dem Symbol des Fördervereins, einer Sonnenblume, über das sich die Einkäuferinnen sehr freuten.

Der Abendtermin hat sich sehr gut bewährt, insbesondere weil er auch zu einer Entzerrung mit den zahlreichen, in den Nachbargemeinden durchgeführten Basaren führt und die Einkäuferinnen so nicht zwischen zwei Basaren entscheiden müssen, sondern im Bedarfsfalle mehrere an einem Wochenende besuchen können.

Auch an dieser Stelle nochmals ein herzliches Dankeschön an alle Helfer, ob beim Auf- und Abbau, beim Ein- und Zurücksortieren der Artikel oder durch Kuchenspenden!



Vorstandschafft des Kinder-Fördervereins Alxing-Bruck e.V. (von links nach rechts und von unten nach oben): Sabine Weinhart, Cindy Hänsel, Resi Heiler, Nicola Schreiner, Alex Stinauer, Sonja Baumgärtner, Gitti Zäuner, Evi Dengl, Kethi Dengl, Susi Hoppe

Im November wurde dann – wieder in bewährter Zusammenarbeit mit der Pfarrei und dem Elternbeirat des Kindergartens Alxing – nach dem Sankt Martinsumzug in der Garage der Feuerwehr Kinderpunsch, Glühwein und Lebkuchen angeboten. Obwohl die Temperaturen dieses Jahr noch nicht so richtig winterlich waren, kam dieser Umtrunk wieder sehr gut an und alle hatten ihre Freude an diesem geselligen Ausklang des Sankt Martins-Umzugs.



Der Kinderförderverein Alxing/Bruck e.V. bedankt sich ganz herzlich bei allen aktiven und passiven Mitgliedern für die Förderung und das Engagement!

THEATER DES RADFAHRERVEREINS ALXING

Es ist wieder soweit: der Radfahrerverein Alxing präsentiert erneut ein Theaterstück, das im Gemeindesaal in Alxing aufgeführt wird. Für die Vorstellungen am 31.1.2015 (14 und 20 Uhr), am 1.2.2015 (20 Uhr), am 7.2.2015 (20 Uhr) und am 8.2.2015 (20 Uhr) wurde das Stück „Zwei Bauern im Dreivierteltakt“ ausgewählt.

Der Inhalt des Schwanks: Die beiden g'wappelten Bauern Dullinger und Dirnberger lassen es sich im Münchener Appartement ihres Geschäftsfreundes Hasenmeier recht gut gehen. Doch es kommt - natürlich - eine Ehefrau hinter das Münchener Liebesnest und nur mit äußerst gewagten Lügengebäuden ist das Schlimmste vorerst abgewendet. Aber es sieht nicht danach aus, dass die Ehefrauen die Geschichten glauben. Ob eine gute Idee des ebenfalls involvierten Großvaters die beiden weiterhin im 3/4-Takt tanzen lässt, weist sich erst ganz am Ende auf.

Der Radfahrerverein würde sich über Ihren Besuch sehr freuen (Vorverkauf bei Metzgerei Heimann + Raiffeisenbank Alxing-Bruck).

**Frohe Weihnachten und
alles Gute für das neue Jahr.**



- Absicherung
- Wohneigentum
- Risikoschutz
- Vermögensbildung

Allen unseren Kunden und Geschäftspartnern sowie
Freunden und Bekannten wünschen wir frohe
Weihnachten und ein erfolgreiches neues Jahr.
Für das entgegengebrachte Vertrauen bedanken wir uns ganz herzlich.

Franz Gschwendtner Versicherungsfachmann (BWV)
Josef Stürzer Versicherungsfachmann (BWV)/Betriebswirt (VWA)
Hans Gschwendtner Sparkassenbetriebswirt/Versicherungsfachmann (BWV)
Irmli Neumayr Empfangssekretärin

Buchenweg 2 · 83553 Frauenneuharting
Telefon 08092 83273 · Telefax 08092 83274
franz.gschwendtner@wuerttembergische.de
josef.stuerzer@wuerttembergische.de
hans.gschwendtner@wuerttembergische.de

 **wuerttembergische**

Wüstenrot & Württembergische.
Der Vorsorge-Spezialist.

BERICHT AUS DER JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG DES VDK- ORTSVERBAND BRUCK

Am Samstag den 29. November 2014 fand am Nachmittag im Gasthaus Suck die Jahreshauptversammlung 2014 statt. Nach der Begrüßung, dem Tätigkeitsbericht und dem Kassenbericht standen Ehrungen für langjährige Mitglieder an.



Christa Heiler, Vorsitzende, Regina Ludwig 10 Jahre, Hans Zäuner 30 Jahre

Es wurden geehrt: für 30 Jahre – Hans Zäuner, für 25 Jahre – Ametsbichler Betty, Riedl Hans, Maierbacher Nikolaus, Schwarz Franziska, für 20 Jahre – Weber Georg und für 10 Jahre – Ludwig Regina und Sepp Hammerschmidt.

Die Vorstandschaft des VdK-OV Bruck wünscht allen Mitgliedern und Freunden ein schönes, friedvolles Weihnachtsfest verbunden mit den besten Wünschen für das neue Jahr.

SCHÜTZENKÖNIG DER HUBERTUS-SCHÜTZEN- ALXING

Am 24.10.2014 fand wieder das alljährliche Königsschießen beim Wirt in Alxing statt.

Bei den Erwachsenen wurde Christian Riedl mit einem 87 Teiler neuer Schützenkönig. Wurstkönig wurde sein Bruder Hansi Riedl mit einem 107 Teiler, dicht gefolgt vom Brez'nkönig Christian Dengl (108 Teiler).



Bei der Jugend blieb der Schützenkönig in der Familie Garnreiter. Thomas Garnreiter setzte sich mit einem 129 Teiler bei der Jugend durch. Wurstkönig wurde Marinus Amberg und Brez'nkönig Stefan Plattner.

Am 10.01.2015 werden unsere Gewinner bei einem lustigen Tanzabend mit der Stimmungsband „Bayrisch Sunrise“ gefeiert. Beginn ist um 20.00 Uhr beim Wirt in Alxing. Highlight ist dieses Jahr unter anderem unsere Verlosung für 2 Tagesgutscheine der Therme Erding. Hier nimmt jeder Eintritt teil!

Wir freuen uns auf euer Kommen!

Spendenlauf der Grundschule Moosach-Alxing

„Wenn viele kleine Leute, an vielen kleinen Orten viele kleine Schritte tun, kann das Gesicht der Welt verändert werden!“ (afrikanisches Sprichwort)

Fast wortwörtlich nahmen die Schüler der Grundschule Moosach-Alxing dieses Vorhaben und planten am Mittwoch, den 15.10.2014 den diesjährigen Spendenlauf in Zinneberg. Bei geeignetem Herbstwetter machten sich alle Schüler und Schülerinnen der Grundschule Moosach-Alxing auf, um Gutes zu tun.



Die Kinder hatten im Vorfeld fleißig nach Spendern und Sponsoren gesucht, um möglichst viel für ihr Ziel zu erreichen.

Dieses Jahr hatte man zwei Unterstützungsprojekte ausgewählt. Ein Teil des Geldes sollte, wie in den vergangenen Jahren nach Argentinien an die Kindertagesstätte „Isla de Ninos“ in der Nähe der Stadt Cordoba gehen. Die Tagesstätte hilft denjenigen Kindern, die sonst tagsüber ganz sich selbst überlassen wären und ohne pädagogische Betreuung und Fürsorge aufwachsen müssten. Wir unterstützen jedes Jahr durch einen Teil des Laufs – hier hat sich eine Art Patenschaft entwickelt.

Aufgrund interessierter Fragen von Schülerseite beschloss man, auch das Thema „Ebola“ nicht aus dem Auge zu verlieren und nahm Kontakt mit einem Ebersberger Arzt auf, der schon seit Jahrzehnten persönliche Verbindungen nach Sierra Leone pflegt und mit Freunden jedes Jahr mehrere Wochen ehrenamtlich in seiner Freizeit selbst dort in Afrika in einem Krankenhaus arbeitet und unterrichtet. Die Schüler drehten unermüdlich Runde um Runde und liefen gemeinsam über 850 km (also einmal quer durch Deutschland). So erliefen Sie 5.390 Euro, die nun zu den von den Spendern gewünschten Anteilen auf die Projekte verteilt werden.



Am 3.12.14 bekamen die Schulkinder dann noch Besuch und erhielten einen eindrucksvollen Eindruck über das Leben in Afrika. Dr. Haller berichtete von seiner Arbeit vor Ort und stand für die vielen Fragen der Kinder geduldig und ausführlich Rede und Antwort. An dieser Stelle möchten wir uns im Namen der Kinder ganz besonders bei jedem einzelnen Spender bedanken, der diesen Lauf zu so einem Erfolg hat werden lassen!

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG DES VETERANENVEREINS BRUCK AM 23.11.2014 IN ALXING

1. Nach der Begrüßung der Gäste, des Bürgermeisters Josef Schwäbl und der Musiker der Albachinger Blasmusik durch den 1. Vorstand Johann Greithanner, erhoben sich die Anwesenden zur Ehre verstorbenen Mitglieder des Jahres 2014: Peter Wisgigl, Fritz Wiener und Thomas Hutterer.
2. Anschließend wurden Gedanken zum Volkstrauertag mit einzelnen Auszügen der Schriften von Klaus von Dohnanyi vorgetragen:
 - Friedenssicherung durch die Bundeswehr
 - 100 Jahre I. Weltkrieg
 - Der II. Weltkrieg begleitet durch die schwersten Verbrechen an der Zivilbevölkerung
 - Aufzählung aller Gefallenen des I. Weltkrieges aus der Gemeinde Bruck.
3. Im Hinblick auf die Mitglieder gab es folgende Themen:
 - Neumitglieder: Liebl Wolfgang, Genzinger Franz und Popp Matthias
 - Jubilare zum 80. Geburtstag: Ametsbichler Hans, Plessow Günter und Gruber Hans
 - Mitgliederstand 2014: 166
 - Keine Anwerbung von Neumitgliedern außerhalb der Gem. Bruck
4. Der Jahresrückblick durch den 1. Vorstand Johann Greithanner beinhaltete wichtige Ereignisse:
 - Der alljährliche Gedenkgottesdienst am Ostermontag mit anschl. musikalischem Frühschoppen beim Alxinger Wirt



- Teilnahme Vorstandschaft mit Fahnenabordnung beim 125-jährigen Burschenfest des BV Bruck
- Ausflug Ende September nach Abendsberg, weiter über Regensburg und Elisabeth Zell in den Bayerischen Wald, Furth im Wald, weiter nach Maria-Blut, einer Stadtführung in Passau und einer Donaufahrt mit dem Kristallschiff



5. Jährliche Sammlung für die Kriegsgräberfürsorge:
 - Sammelergebnis 2014: 1.628,40 €
 - Vielen Dank an die Sammler: Georg Dengl für Alxing und Pullenhofen, Hans Binder für Bruck, Nebelberg und Schlipfhausen, Hans Hilger für Wildenholzen, Bauhof und Einharding, Walter Köhler und Reinhold Reith für Pienzenau, Sylvester Schamberger für Taglaching und Hans Greithanner für Osterkling.
 - Das Ergebnis der alljährlichen Sammlung durch den Veteranenverein war das bisher beste der Vereinsgeschichte. Der Sammelerlös wird für die Pflege der 2,5 Mio. Kriegsgräber von deutschen Soldaten an 825 Soldatenfriedhöfen in 45 Ländern verwendet.

6. Der Kassenbericht durch den Kassier Georg Dengl zeigte folgendes Ergebnis:
- Kassenstand 2013: 4.938,13 € Kassenstand 2014: 5.368,66 €.
 - Die Kassenprüfung wurde durch Johann Zäuner jun. und Richard Pröbstl vorgenommen, die Kassenführung wurde für tadellos befunden.
 - Die Entlastung des Kassiers mit der anschließenden Entlastung der Vorstandschaft wurde jeweils mit Handzeichen einstimmig beschlossen.



7. Dank an allen Mitwirkenden für die Heldenehrung und Pflege der Mahnmale:
- Pater Egino für die Heilige Messe
 - den Fahnenabordnungen der Ortsvereine
 - der Albachinger Blasmusik
 - Resi Widl und Regina Abinger für den Blumenschmuck
 - Christbaumbeleuchtung durch Christian Hoppe

NEUGESTALTUNG DER WILDENHOLZENER KIRCHE

Nach längerer Restaurierungszeit ist die Wildenholzener Kirche jetzt fertiggestellt und kann wieder besucht bzw. für Gottesdienste genutzt werden. Der Altar, die Figuren und der Zierrat wurden fachgerecht erneuert und statische Problemzonen neu gesichert. So erstrahlt die Kirche in neuem Glanz und kann als Kleinod unseres Pfarrverbandes bezeichnet werden.



ZAHNARZTPRAXIS IN MOOSACH ERÖFFNET

Nach über 40 Jahren gibt es seit September wieder eine Zahnarztpraxis in Moosach (siehe auch neuer Werbepartner der Brücke). Die Zahnärzte Jean und Alexander Bouymin eröffneten mit ihren Kollegen am 15. September 2014 im Obergeschoss des Moosacher Rathauses eine Dependence zu ihrer Praxis im Münchner Westend.

Dazu einige Informationen von Herrn Jean Bouymin (Auszüge aus einem Interview der „Moosacher Streifzüge“):

Wie kam es dazu, dass Sie in Moosach eine Zahnarztpraxis eröffnet haben?

Die Gemeinde Moosach, vertreten durch Herrn Gillhuber, trat eigentlich an uns heran. Nach unserem ersten Treffen hatten wir durchwegs ein gutes Gefühl. Der Bürgermeister war für die Geschichte so Feuer und Flamme, dass er uns mit dieser Idee, eine Praxis in Moosach zu eröffnen, im Grunde genommen angesteckt hat.

Wie sieht die neue Praxis aus?

Uns ist sehr wichtig, dass neben einer guten medizinischen Behandlung der Patient sich bei uns in der Praxis wohl fühlt. Das Thema „wohlfühlen“ spielt eine wichtige Rolle in unserem Behandlungskonzept.

Welche Leistungen werden in der Moosacher Praxis angeboten?

Wir haben in Moosach das gleiche Behandlungskonzept wie in München übernommen. Das heißt: Wir vereinen 4 Zahnärzte und 1 Mundkiefergesichtschirurgen unter einem Dach. Der Patient bekommt die gesamte Palette der Zahnmedizin bei uns im Haus geboten. An verschiedenen Tagen im Wechsel kann der Patient so optimal versorgt werden - ohne, dass er überwiesen werden muss und ohne den damit verbunden Stress. Daher der Name „concept dentistry“. Wir behandeln vom kleinen Kind über den Erwachsenen bis zum Senioren (Alterszahnmedizin). Wir hoffen, in Zukunft auch noch einen Kieferorthopäden stellen zu können.

Sind Sie auch auf besondere Fachgebiete/ Behandlungsformen spezialisiert?

Momentan fehlt uns nur der Kieferorthopäde - dann decken wir alle Fachgebiete in einem Haus ab. Durch unseren Chirurgen sind auch größere und kompliziertere Behandlungen wie Implantate kein Problem. Ein weiterer Vorteil ist auch, dass wir unsere Zahntechnikermeisterin jederzeit vor Ort in Moosach haben können.

Welche Sprechzeiten bietet die Moosacher Niederlassung?

Seit dem 15. September sind wir an 4 Tagen in der Woche von Montag bis Donnerstag vor Ort. Für eine Terminvereinbarung rufen Sie einfach unter 08091/5633980 an.

The advertisement is divided into two main sections. The left section features a large blue vertical banner with the 'Serous BRÜCK' logo, which includes a stylized window icon with two teeth. Below the banner is the 'ZAHNARZT' logo with a circular 'Z' icon and the text 'CONCEPT DENTISTRY' and 'AB JETZT'.

The right section contains text in German, a group photo of the dental team, and contact information for two locations. The text describes the clinic's philosophy and mentions a partnership award from 2014. The group photo shows seven people, likely the dental staff. Below the photo is a phone icon and the text 'Telefonische Terminvereinbarung für Moosach ab sofort unter Tel. 08091.5633.980'.

At the bottom, there are two columns of contact information for 'PRAXIS MÜNCHEN' and 'PRAXIS MOOSACH', including addresses, phone numbers, and email addresses. The email address 'info@zahnarztbueck.de' is also listed at the very bottom.

Erleben Sie mit uns eine neue Art in der Zahnmedizin, denn Entspannung, Einfühlungsvermögen und Empathie sind uns eine Herzensangelegenheit!
Als Concept Dentistry bieten wir Ihnen alles in und draußen: Praxis des kompletten Spektrums der Dentalmedizin in Form eines international qualifizierten Fachisten-Teams.
Zahnarzt* kürmerte sich bereits seit Jahren in der Münchener Partner-Preis erfolgreich um ein gesundes Patienten Lächeln. Ab 15. September 2014 sind wir mit unserer Zahnarztpraxis in der Rathausstr. 4, 85665 Moosach für Sie da.
Wir freuen uns auf Sie!

PRAXIS MÜNCHEN
Biedersteiner Str. 40 · 80487 München
T 089. 57 33 91 · F 089. 570 32 51

PRAXIS MOOSACH
Rathausstr. 4 · 85665 Moosach
T 089. 57 33 91 · F 089. 56 33 980

info@zahnarztbueck.de | www.zahnarztbueck.de

(Alexander Bouymin 3. v.l., Jean Bouymin 3. v.r.)

Zum Schluss noch eine ganz spezielle Frage: Stimmt es, dass sich unter den Ärzten ein ehemaliger Schauspieler befindet?

Stimmt tatsächlich: Mein Bruder, Alexander Bouymin, spielte in den 90er Jahren in verschiedenen Fernsehserien mit. Am bekanntesten dürfte wohl die Rolle in der RTL-Serie „Ein Schloss am Würthersee“ sein - dort spielte er Max Berger, den Sohn und Erben des Hotelbesitzers Lennie Berger (gespielt von Roy Black) und seiner Ex-Frau Elke Berger (gespielt von Uschi Glas).



Filmszene mit Alexander Bouymin und Uschi Glas

Krankengymnastik & Osteopathie



Andreas Kurz

Rotter Str. 5 • 85617 Aßling
Tel: 0 80 92 / 33 60 99 • Fax: 0 80 92 / 85 10 02
e-mail: kg-kurz@t-online.de

alle Kassen • Termine nach Vereinbarung • Dienstag bis Samstag

„KRIEGS-TAGEBUCH EINES DAHEIMGEBLIEBENEN“ - VON PFARRER KASPAR WURFBAUM, BRUCK BEI GRAFING

Hier nun die Fortsetzung der Tagebuchaufzeichnungen aus der *Brücke-Ausgabe 112* (Original-Rechtschreibung 1914):

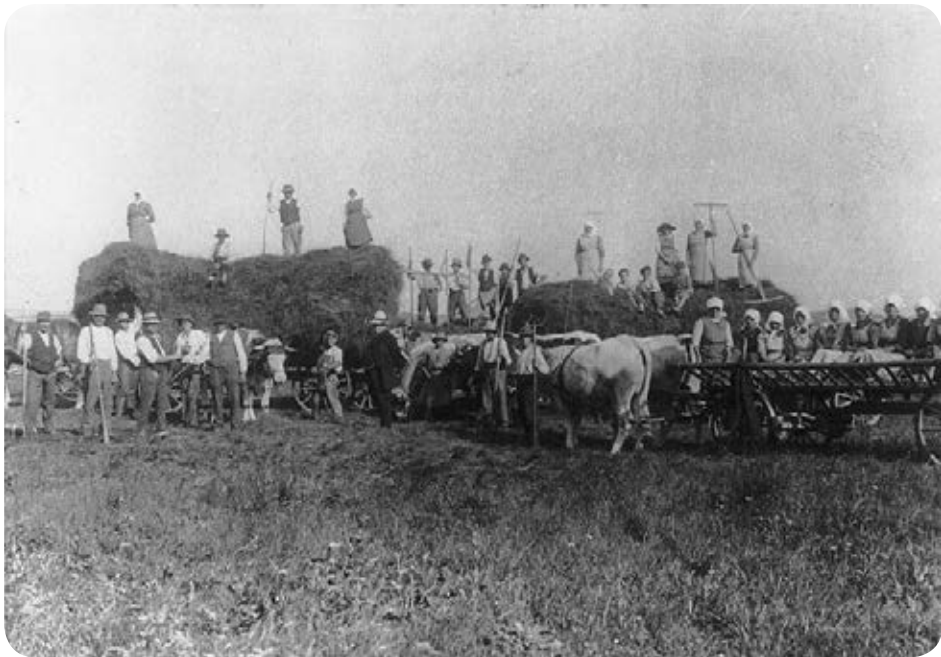
Kriegsjahr 1914:

9. August Gestern hatte ich wieder den festen Entschluß gefaßt, mich als Feld-Geistlicher zu melden. Wie ich aber heute den Besuch bei den männerlosen Frauen mache, und den Eindruck der Trostbedürftigkeit solcher gewinnen mußte, habe ich mir gesagt, daß schließlich doch mein Platz zuhause ist und da auch reichlich Gelegenheit habe, Kriegswunden zu heilen. Wenn nur diese Arbeit nicht gar zu stark anschwillt!

Gegen 9 Uhr werden sich die zahlreichen Anwesenden darüber einig, dem „Roten Kreuze“ die Beihilfe der Gemeinde zu geben und insbesondere für Beschaffung von Socken sorgen zu wollen. Bei Besprechung dieser Angelegenheit machte sich ein Auswärtiger durch Lachen und unpassende Reden bemerkbar. Ich habe ihn wiederholt in aller Ruhe ersucht, dies bleiben zu lassen, als mir der Wirt sagte, daß dieser Fremde der junge S. von F. sei. Da mir bekannt war, daß derselbe infolge eines Böllerschusses teilweise geistesgestört ist, bemühte ich mich, den Anwesenden durch Zeichen dies begreiflich zu machen. Allein dies ist anscheinend nicht gelungen, denn in aufwallendem Patriotismus wurden die einfältigen und beleidigenden Worte schnell mit Ohrfeigen und Fliegenlassen beantwortet. Es kostete mich viele Mühe, die Leute vor Weiterem zurückzuhalten.

20. August Ein aufregendes Verbrechen geschah fast vor meinen Augen: der „Petermiz“ hat eine, offenbar die dümmste von Gustl's Tauben umgebracht; das Opfer konnte dem blutrünstigen Kater wieder abgenommen, aber nicht mehr lebendig gemacht werden! Abends ist beim Wirt zu erfahren, daß der Zehetmaier und der Schneider von Pullenhofen fort müssen. Zehetmaier ist beim Wirt anwesend, voll Humor; freilich gesteht er mir, daß es ihm innerlich wund ist wegen der Familie; aber anerkennen will er es sich nicht lassen.

23. August Gegen halb 11 Uhr meldet sich Schmidle mit einem Pack Siegesnachrichten. Die Österreicher haben wiederholt die Russen vermöbelt/ die Franzosen wollten im Oberelsaß vordringen und wurden verklopft, die Deutschen haben russische Angriffe zurückgeworfen. Da hierbei 8000 Gefangene gemacht und vier Geschütze erobert wurden, wird die Fahne aufgebracht. - Beim Läuten wegen des Todes des Papstes Pius, welches gestern, heute und morgen zu geschehen hat, zerbricht der Glockenhebel. Abends beim Wirte in Bruck werden natürlich Kriegsdiskurse geführt, die Überschwemmung Belforts und das Einmarschieren in Paris in nahe Aussicht stellt, aber auch fleißig zum Roten Kreuz beigesteuert.



3. September Die großen Krupp'schen „Brummer“ und ihre Geschoße gaben viel Gesprächsstoff: mit jedem Schusse fliegt der Wert eines Bauernhofes aus den 42-Zentimeterröhren.

6. September Es ist schon da gewesen, daß einzelne Trupp gegen verschanzte Franzosen vorgestürmt sind in Hemdärmel, nachdem sie zuvor Gewehr, Tornister und Rock weggeworfen. Bei einer solch blutigen Arbeit habe ein Münchner 17 Franzosen die Gurgel abgeschnitten, beim 18. sei er verwundet worden.



24. September Wir warten in Geduld; da wird uns gesagt, daß im Lokale ein Verwundeter sei, der neunmal getroffen wurde. Wir laden durch die Kellnerin den Mann ein, bei uns Platz zu nehmen. Seine rechte Hand ist stark verbunden, vier Schüsse sind nebeneinander durch die Mittelhand gedrunken, vier andere sind in den Oberschenkel, ein Streifschuß am Kopf bedrohte das Leben; der Verwundete war beim 15. Regiment im 2. Bataillon, welches vor ein französisches Maschinengewehr geriet. Der Tapfere kann noch wenig essen, eine Maß Bier und Zigarren schmecken ihm.

1. Oktober Prächtiges Herbstwetter. Gottesdienst in Bruck. Hernach soll eine längst gemachte Zusage eingelöst werden. Der Gustl, der Wirts Martl und der Käser Simon fahren mit mir heute nach München zur Besichtigung des Tierparkes. Um 11 Uhr lande ich mit meiner Gefolgschaft im Hofbräuhaus, wo unsere vier Mägen als Mittagsmahl neben einer Maß und etlichen Semmeln, 36 Schweinswürstln mit Kraut aufnehmen. Nach dem frugalen Mahle fuhren wir zu den herrlichen Anlagen des Tierparkes. Das meiste Gefallen erregten bei den Buben nicht der Elephant oder die Löwen oder die Eisbären, sondern die - Papageien mit ihren bunten Farben und der Goldfasan. In gutem Marsche gelangten wir abends wieder zu Hause an, wohin keine neue Nachricht mehr dringt.

18. Oktober Nach dem Verkünden habe ich auf Ersuchen des Bürgermeisters bekannt zu geben, daß Familien gesucht werden, welche Kinder von armen Einberufenen aufnehmen; hiezu ergeht die



Wir machen mehr aus Käse.

***Seit Jahrzehnten aus bester Milch des Voralpenlandes –
tagesfrisch gesammelt für***

unsere bayerischen Käsespezialitäten

Obazda • Obazda mit Bier • Obazda mit feinen Lauchzwiebeln
Rotter Klosterkäse • Weichkäseportionen

unsere schnellen Gourmet Back-Käse

Back-Camembert • Back-Gouda • Back-Emmentaler
Back-Käse „Athena“ • Back-Camembert Minis • Mozzarella-Sticks

NEU: YAKARI Käse Nuggets

ALPENHAIN Käsespezialitäten-Werk
83539 Lehen/Pfaffing

Telefon 0 80 39/402-0
Fax: 0 80 39/402-190

www.alpenhain.de
e-mail: info@alpenhain.de

Alle Produkte sind in unserem Ab-Werk-Verkauf „Käseglocke“ in Lehen erhältlich.

Bemerkung, daß, wenn auch diese Bitte eine sehr weitgehende ist, diejenigen, welche mithelfen, es erfahren werden: Wer eines dieser Kleinen aufnimmt, nimmt mich auf.

1. November Der Postbote hat endlich wieder eine Karte vom Sepp; neun Tage, so erzählt er, seien sie an einem Platze gelegen, es gehe nicht mehr recht vorwärts. Auch der Meßner hat eine Karte geschickt, auf deren Rückseite die Photographien seiner Kriegskameraden zu sehen sind. Der Baumeister, welcher in Moosach war, bringt die Nachricht, es werde dort erzählt, daß ein Moosacher Krieger heimgeschrieben habe, er habe den Schnurrer von Taglaching fallen sehen.

3. November Totenfeierlichkeiten in Bruck. Hernach kommt die Schnurrerin von Taglaching und bringt mit Tränen in den Augen die Karte von der Frau Rauschmeier in Moosach, auf welcher mitgeteilt ist, daß ihr Mann gefallen sei; sie ersucht mich, Nachfrage zu halten. Das gleiche will auch die Näherin Hedwig wegen ihres Bruders. Ich verspreche beiden, morgen in München mich zu erkundigen. Abends wird auf dem Keller außer der übrigen, wie immer gemütlichen und anregenden Unterhaltung, auch die Feier des Veteranen-Jahrtages besprochen. Hierbei wird zugestimmt, daß die Feier ohne Musik abgehalten werden soll, die nachmittägige jedoch nicht ausfallen soll.

 Landmaschinen Fachbetrieb	Moser & Ritterswürden GmbH	 Motorgeräte Fachbetrieb
Landtechnik, Forst- und Gartengeräte Meisterbetrieb		
Fürmoosen 48 85665 Moosach		Telefon 08091/94 43 Telefax 08091/79 14 Funk 0171/852 80 25

XAVER VON UND ZU BRÜCKL KOMMENTIERT...

Nochdem i davo ausgeh, dass des a heier wieder a ganz a mauer Winter werd hob i mir a koa neie Schneeschaufe mehr kafft, sondern an Schneebesen. Für de paar Millimeter Schnee, die mir kriang, glangt des ganz locker. Und a wenn „Wetten, dass...“ jetzt dann im Fernseh nimmer kimmt, dat i sofort jede Wette mit eana eigh, dass mir an Weihnachten wieder grüne Wiesen und braune Felder ham. Do dat i meine letzten Weihnachtsplatzerl drauf verwetten.

Ham sie scho Weihnachtsgschenke kafft? Oiso i schreib jetz de Zeilen, die so do grad lesen am Nikolaustog und do hob i scho no a paar Tog Zeit. Aber wenn sie meine Gedanken in da Brücke lesen, dann is fast Weihnachten und wenn sie do no nix eikafft ham, dann schaufts ganz schlecht aus. Und passens aber a auf, dass sie bei de Gschenke nix durchanandbringen, net dass eana geht, wia ana älteren Dame. De hot ihm Enkelkind a CD mit Marienliader gschenkt, weil de Kloane auf'n Wunschzettel ans Christkindl geschriem hot, dass sie gern a CD von da „Madonna“ hom mecht. Und des is natürlich sauber in d'Hosen ganga, weil (für de, de jetzt mit dem Missverständnis nix ofanga kennan), de Madonna so a Schlager-Schicksn aus de Verunreinigten Staaten is und mit da Muatta vom Jesuskind so guat wia garnix zum doa hot.

Ja und nachdem heit grad Nikolaus is, während i an de paar Zeilen hischreib, denk i gern a wieder an de Zeit zruck, wo da Nikolaus wirklich no da Mittelpunkt in da Vorweihnachtszeit war und net der rotbackerte, zeckerlfette Weihnachtsmo, der mi aus jedem Gschäft und von de Dochrinna in da Nachbarschaft ogrinst. A Bekannter von mir hot ja lang Nikolaus gmacht und do is eam amoi passiert, dass er von am Psychologen drauf ogredt wordn is, dass er dann, wenn a Kind s'woana ofangt, auf jeden Foi glei sein Bart und sei Mitra und d'Perückn obnehma soi, damit des Kind sich wieder beruhigt und siehgt, dass des a ganz normaler Mensch is. Worauf mei Bekannter gsogt hot, des hob i scho amoi gmacht, aber dann hot des Kind no vui mehra gwoant. So konns geh und de Psychologen ham hoit doch net immer recht.

Jetzt derf ma dann a boid wieder zum Wählen geh. I hätt net glabt, dass des scho boid wieder da Foi is, denn politisch steht ja eigentlich nix o. Mei, do werds wieder Flugblätter und Zeitungsartikel ohne Ende gebn, do gfrein se de Brucker Fuaßballer, weils dann mehre Oitpapier zsammbringen. Und de Zeitungen ham wenigstens a bissl a vernünftige Schlagzeile und miassn net auf da Titelseiten schreiben, dass an Uli Hoeness sei Hund gstorbn is. Sowos steht nur dann auf da Titelseiten, wenn sonst gar nix passiert.

Dafür passiert in da Gmoa in de nächsten Wochan einiges. Noch dem Gewerbegebiets-Theater spuin de Oixinger Burschen dann richtig Theater und man derf scho gspannt sei, wos desmoi für a Stückl ham. Ja und dann kimmt no ganz wos Bsonders, am 6. März, in da strenga Fastenzeit, macht da Pfarrgmoarat Oixing/Bruck a Starkbierfest. Des is doch gar net schlecht, wenn ma schon net so vui essen soi, dann derf ma wenigstens wos kräftigs trinka. Des ham de Mönche domois a scho so begründet und ham des Starkbier genossen. Und mir ham ja a no an Grund für des Starkbierfest, oiso praktisch „Trinka für an guatn Zweck“ kannt ma sogn, denn da Erlös werd zum Erwerb von a paar neie Kirchaglockn in Oixing eigsetzt. I glab jetz zwar net, dass mir am 6. März sovui trinka kennan, dass ma de Glocken davo finanzieren kann, aber a bissl wos werd scho zsammkemma. I werd mi auf jeden Foi ostrenga und i hoff, sie kemman a olle. Sie ham dann a de Gelegenheit, dass sie mi, den Xaver von und zu Brückl, amoi persönlich kennalerna, denn i soi de Fastenpredigt hoitn. Mei, do bin i gspannt, wos ma do eifoit. Aber i hob ja no a weng Zeit und jetz is ja eh de staade Zeit, wo ma a bissl nochdenka kann.

In dem Sinn wünsch i eich a hoibwegs besinnliche Adventszeit, a gmiatlichs Weihnachtsfest ohne Gschenke- und Kochstress und a guats Nüberkemma ins neie Jahr. Und am 6. März seing ma uns olle beim Starkbierfest, ausmacht?

A allseits guate Zeit wünsch ihr ergebener Gemeindebürger Xaver von und zu Brückl.



Raiffeisenbank
Alxing-Bruck eG

persönlich - kompetent - flexibel

*Und plötzlich ist es schon wieder soweit -
wundervolle Winterzeit!*

*Ein herzliches Dankeschön an alle
Mitglieder und Kunden für Ihr
Vertrauen!*

*Fröhliche Weihnachtstage und einen
guten Rutsch ins Neue Jahr 2015!*

*Ihr Team der Raiffeisenbank
Alxing - Bruck eG*

Öffnungszeiten ab 01.01.2015

Mo, Di, Do, Fr 08.00 - 12.30 Uhr
14.00 - 16.30 Uhr

Mi 08.00 - 12.30 Uhr

Sa 09.00 - 11.00 Uhr

Beratungstermine
jederzeit nach Vereinbarung möglich.

Alxing
Dorfstraße 8
85567 Bruck

Telefon 08092 4450
Fax 08092 33275
Mail bank@rb-alxing.de

www.rb-alxing.de